

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 4

Artikel: Wein strömt im Strassengraben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753287>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wein strömt im Straßengraben

Die Vernichtung der vorletztjährigen Weinernte in der argentinischen Provinz Mendoza



Beamte der argentinischen Staatsbehörde und der Uebervachungspolizei für den Weinbau von Mendoza (links) kontrollieren bei den Weinbauern und den Händlern die Keller auf die Qualität der vorhandenen Lagerbestände und bestimmen dann die Quantität, welche vernichtet werden mußte. Sie kontrollieren aber auch das Aussehen und Fortfließen des Weins. Bild: In einer der größten Kellereien von Mendoza, der Sociedad Anonima Ciel, wurden 315 Fässer à 200 Liter vorgelegt. Durch die Schließung von 100000 Abwasserleitungen, verloren 63 000 Liter Wein aus dem Lagerhaus im Preis.



Während mehrerer Tage ließ Wein statt Wasser in den Bewässerungsgräben. Dabei regnete sich bald eine fatale Folge der im Herbst begünstigteren Wein verunreinigte die Brunnen und Quellen, so daß auf Weinberg die Gesundheitszustände der Trankwasser für einige Zeit für ungesund erklärten werden mußte. Bild: Straßensprengung aus einem Bewässerungsgraben, der mit Wein statt mit Wasser gefüllt ist.



Die beiden Buben saugen vor. Aus dem Strom der dunkelbraunen Flut legen sie sich einen kleinen Vorrat an. Die meinsten Preise n'empêchent pas le rasquisme.



Da ein paar abwaschen die chevrones. Le résultat de l'expérience est parlant à sa façon.

Daß in Brasilien viele Millionen Sacke Kaffee ins Meer geschüttet, in Kanada Lokomotiven mit Weizen geladene, in Holland Tulpenzwiebeln in riesigen Mengen vernichtet, in Kalifornien Orangen mit Petrol überspritzt und verbrannt werden, davon haben wir alle schon gehört. Alles sind behördliche Maßnahmen, um das Angebot der Waren zu reduzieren, um für den Produzenten den Preis möglichst hoch zu halten. In der argentinischen Provinz Mendoza, wo hauptsächlich Wein- und Obstbau getrieben wird, hat man vor wenigen Monaten einen großen Teil der vorletztjährigen Weinernte vernichtet, weil er wegen der schlechten wirtschaftlichen Lage nicht abgesetzt werden konnte. Mehr als 700 000 Hektoliter Wein — das ist rund das Doppelte der Schweizer Weinernte 1928 — wurden ausgeschüttet, um die Keller für die neue Ernte freizubekommen. Aber diesmal kam es dann anders, als die Regierung, die Händler und die Weinbauern sich dachten. Als Abschluß der Vernichtungsaktion ergab sich folgendes: Wenige Tage bevor der Winter begünstigen sollte, ging ein furchtbarer Sturm mit Vorkommnissen und Hagelschlag über die ganze Provinz Mendoza nieder und zerstörte die ganze Ernte. Heute haben die Pflanzler und die Händler nur noch Lacer in den Kellern.

700 000 hectolitres de vin à l'égoût

Pour combattre la surproduction et maintenir le barème des prix, on a immergé au Brésil des millions de sacs de café, au Canada, on a brûlé les locomotives avec des céréales. En Californie, on incinère les oranges... et pendant ce temps des millions d'êtres crévent de faim. En Argentine, dans la province de Mendoza, la trop grande récolte de vin de l'année dernière empêchait d'emmagasiner la vendange prévue cette année. On a donc versé 700 000 hectolitres de vin (le double de la récolte totale mise en 1928). Une fable dit qu'il ne faut pas vendre la peau de l'ours. Les meutes priées par le gouvernement argentin ont une tragique répercussion. Quelques jours avant la vendange, un effroyable cyclone accompagné de tornades de grêle anéantit les espoirs de la récolte. Les vignobles et marchands se trouvent aujourd'hui devant des tonneaux vides.



Wer ist wer?

Eine Frau behauptet gern, sie milde «den» Hut für ihren Gesicht finden. Glauben Sie, bitte, nicht, daß es der Hut ist, der Ihnen Qualität des beneideten Gesichts geben muß; er ist nur ein Requisit, das sich nach der Persönlichkeit seiner Trägerin zu wandeln vermag. Bewein' Ihre fünf vier Frauen, die alle genau denselben Hut tragen. Es ist also der gleiche Hut, der die reichhaltigen mondigen Schönheiten der brasilianischen Geistesgesellschaft, der blonden Engländerin und der jungen Kriankopplagerin mit dem tief-schwarzen Haar der spanischen Gelehrten zu geben scheint. Können Sie, verführerische Lesenden und Leser, die genannten Frauentypen nach unseren Bildchen erraten?

Quatre femmes sous un chapeau

«Le style c'est l'homme», a dit Boffan. Voici un chapeau qui est dans le domaine public, un chapeau que toutes quatre jeunes femmes, selon leur tempérament, leur style, d'extrême-modeste, de garde-malade, d'élégante-sans-tatouage ou de championne de patinage, car elles sont vierges. Mais voilà, si l'on se voit aide, y parviendrez-vous? Passez pour l'actrice qui a joué dans «Pierrot l'œil de cyclone à son regard mystérieux, passez pour la championne de patinage qui est jolies et apprivoisée comme une réclame de Palmolive, mais le savoir? La garde-malade fut égarée de fin 1929. Vous êtes sûres que c'était l'étudiante canariote. Cette dernière a le nez épais... épais, avouez que nous le sommes!